



Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 5 - Umwelt -
Referat 51 - Recht & Verwaltung -
Bissierstraße 7
79114 Freiburg im Breisgau

Sekretariat

Frau Herb
Tel: 07642/6894 - 20
Fax: 07642/6894 - 44
E-Mail: w.herb@wyhl.de
AZ: 621.13
Datum: 28.03.2025

Grenzüberschreitende Beteiligung zum Antrag der Firma Jungbunzlauer in Marckolsheim (Frankreich) wegen Änderung der Produktion auf Zitronensäure; Stellungnahme der Gemeinde Wyhl am Kaiserstuhl

Sehr geehrter Herr Hosp,

in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Wyhl am Kaiserstuhl die grenzüberschreitende Beteiligung zum Antrag der Firma Jungbunzlauer in Marckolsheim (Frankreich) wegen Änderung der Produktion auf Zitronensäure als Tagesordnungspunkt behandelt.

Aufgrund der Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat bringt die Gemeinde Wyhl am Kaiserstuhl folgende Einwendungen und Anmerkungen bei den Umweltfaktoren Luft, Gerüche, Lärm und menschliche Gesundheit vor:

- Sämtliche Luftgrenzwerte sind einzuhalten,
- diese sind durch ein Messkonzept sicherzustellen,
- bei Überschreitung dieser ist die Gemeinde Wyhl am Kaiserstuhl sofort zu informieren,
- Geruchsbelästigungen müssen vermieden werden,
- bei aufkommenden Geruchsbelästigungen ist eine Telefon-Hotline der Firma Jungbunzlauer bereitzustellen.

Des Weiteren sind:

- Zusätzliche Lärmbelästigungen zu vermeiden.

Ebenso wird angemerkt, dass der Industriekomplex in der Industrie- und Hafenzzone Marckolsheim in der Nacht dauerhaft beleuchtet ist. Die Beleuchtung ist derart intensiv, dass das künstliche Licht die Nacht erhellt und die Umwelt verändert. Das unnatürliche Licht wird in der Gemeinde Wyhl wahrgenommen. Die Gemeinde Wyhl am Kaiserstuhl fordert, die Lichtverschmutzung durch die Verwendung von gezieltem Licht und der Reduzierung überflüssiger Beleuchtung zu verringern.

Wir bitten Sie, die o. g. Einwendungen und Anmerkungen in das französische Genehmigungsverfahren einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Ferdinand Burger
Bürgermeister